

## **Ehemalige Schüler/Schülerinnen in Kleinschulen**

Gemeinde:

Fraktion:

Schulstelle:

Evtl. aufgelöst im Jahr:

Daten:

- Wie viele Schüler(vor 1965 geboren) haben eine Oberschule besucht?
- Wie viele Schülerinnen (vor 1965 geboren) haben eine Oberschule besucht?
- Name der Auskunftsperson (Gemeindebeamter, Pfarrer, Dorfchronist, Dorflehrer, Bürgermeister, Gewährsmann, Gewährsfrau)

## **Erhebung bildungsbiographischer Aspekte**

Name:

Geburtsjahr (vor 1965):

Beruf:

Wohnort:

Beruf der Eltern:

Anzahl der Geschwister (ältere und jüngere):

### **1 Volksschule bzw. Grundschule**

1.1 Besuchte Volksschule bzw. Grundschule (Ort):

1.2 Klassenzusammensetzung:

1.3 Schulweg:

1.4 Anzahl der Geschwister in der gleichen Klasse:

Geschwister als Mitschüler angenehm empfunden: ja nein

Begründung:

1.5 Einstellung des Elternhauses betreffend schulische Bildung (Gleichgültigkeit, Interesse, Unterstützung, Druck):

1.6 Erinnerungen (Frage: Was ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben aus dieser Zeit?):

### **2 Mittelschule**

2.1 Ort:

2.2 Klassenzusammensetzung (Frage: wie viele Mitschüler/innen aus der Volksschulzeit waren in der Klasse?\_\_\_ )

2.3 Schulweg:

2.4 Integration am neuen Schulort, Kontakte der Kinder?

2.5 Erinnerungen (Frage: Was ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben aus dieser Zeit?):

### **3 Oberschule**

3.1 Motivation:

-Wer hat Befragte/n motiviert?

-Wer hat evtl. Eltern überredet?

-Worin bestand die Motivation?

-Wenn Eltern motiviert waren, hat Befragter Motivation nachvollziehen können?

-Wenn vornehmlich Befragter motiviert war, haben Eltern die Entscheidung begrüßt? Wenn nicht, warum nicht?

3.2 Typus der Oberschule, Ort:

-Begründung für die Wahl der Oberschule:

3.3 Schulweg:

-Verbunden mit Heimaufenthalt? Wo? Wer finanziert? Heimweh? Wie oft nach Hause? Erinnerungen

3.4 Integration in der neuen Schule (evtl. im Heim):

-Gefühl einer evtl. Benachteiligung aufgrund geringem Vorwissen, Herkunft vom Berg (Stadt-Land-Konflikt, Bürger-Bauern)

3.5 Kontakt zu den ehemaligen Schulkollegen aus der Volksschulzeit

-Gefühl, die Mitmenschen im Dorf begegnen ihr/ihn anders aufgrund des Oberschulbesuches